

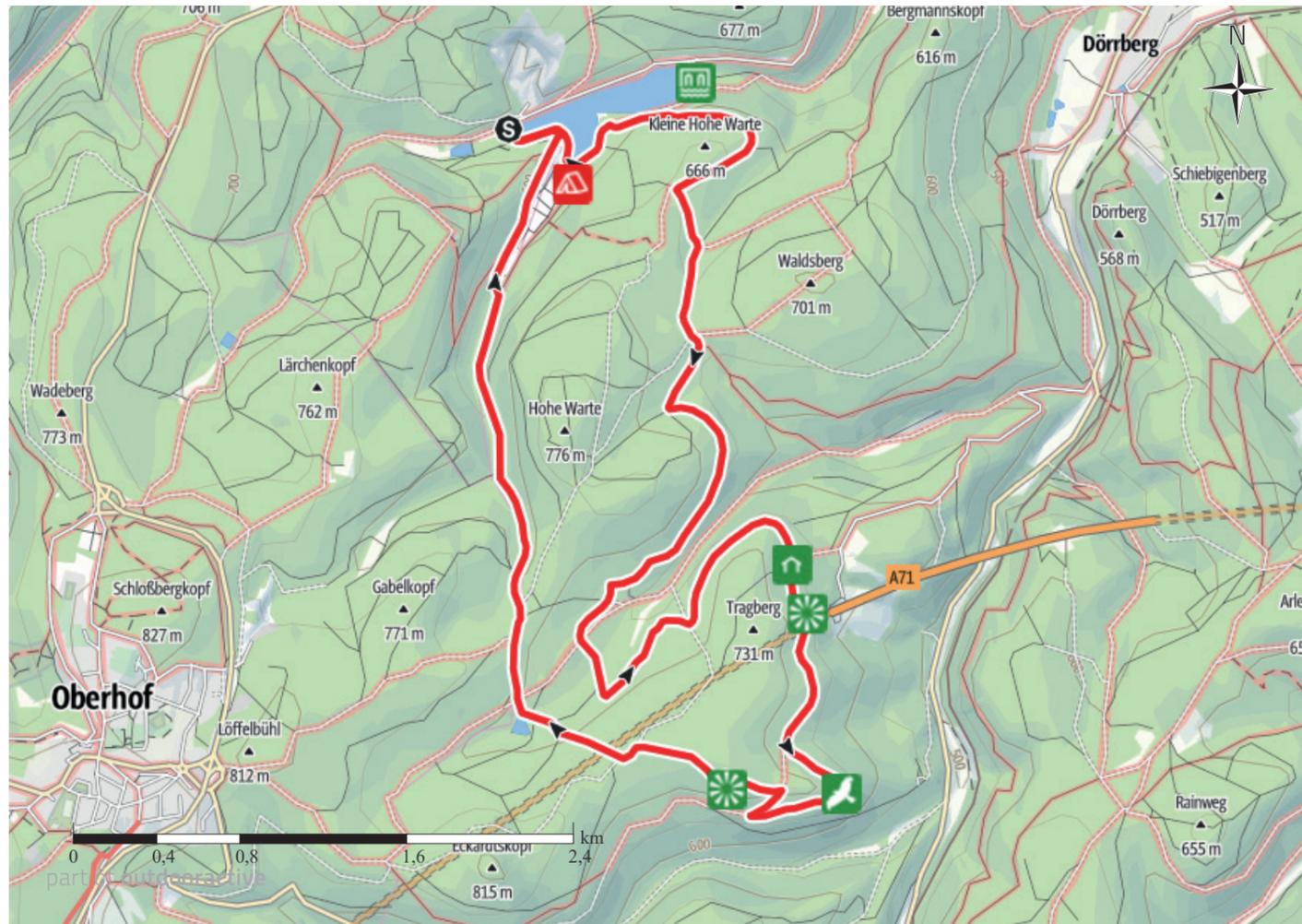
Strecke	13,8 km	Schwierigkeit	mittel
Dauer	4:00 h	Kondition	●●●●●
Aufstieg	157 m	Technik	●●●●●
Abstieg	157 m	Höhenlage	734 m
			580 m

Tourdaten



TOP Rundwanderweg Lütische Flößgraben Frankenhain ...

Wanderung



Alexandra Preuß

Aktualisierung: 14.10.2022



Quelle
Thüringer Wald

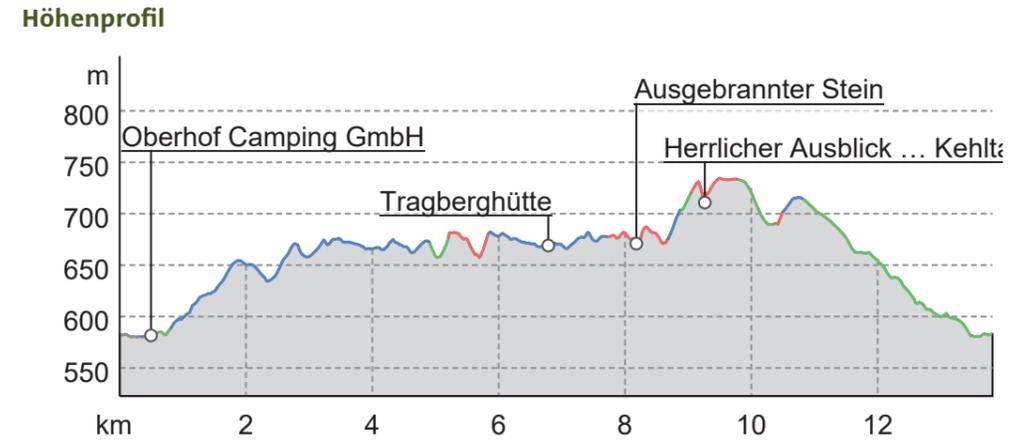


Titelbild: Ausgebrannter Stein
Foto: Alexandra Preuß, CC BY-SA, Thüringer Wald
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©Geobasis-DE / BKG 2021, ©Geobasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved., ©BEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)



Wegarten

Asphalt	0,3 km
Schotterweg	6,7 km
Naturweg	4,3 km
Pfad	2,5 km



Entlang des Weges weisen an markanten Stellen Schautafeln auf historische Besonderheiten hin sowie Rastplätze laden zum Verweilen ein.

Start der Tour
Parkplatz am Zulauf zum Lütische-Stausee (Richtung Oberhof)

Ende der Tour
Parkplatz am Zulauf zum Lütische-Stausee (Richtung Oberhof)

Wegpunkte



Campingplatz
Oberhof Camping GmbH

Am Stausee 9
99330 Frankenhain
+49 (0) 36205 76518

info@oberhofcamping.de
http://www.oberhofcamping.de/
Quelle: Outdooractive Redaktion



Tragberghütte

Foto: Alexandra Preuß, CC BY-SA, Thüringer Wald



Lütische-Talsperre, Blick von Schlossbergkanzel

Foto: Wolfgang Nüchter, Thüringer Wald

"Tipp des Autors"
Stammauer
Lütischetalsperre bei ...

Quelle: Outdooractive Redaktion

"Tipp des Autors"
Unterstand
Tragberghütte

Quelle: Thüringer Wald

"Tipp des Autors"
Ausblick auf die Waldautobahn ...

Quelle: Thüringer Wald

"Tipp des Autors"
Naturdenkmal
Ausgebrannter Stein

Quelle: Thüringer Wald

"Tipp des Autors"
Ausblick vom Hohen ...

Quelle: Thüringer Wald

Länge:

12 km

Start:

Der Rundwanderweg ist von Frankenhain, Gräfenroda oder Oberhof gut erreichbar – auch ausgeschildert für Wanderer. An der Lüttsche-Talsperre stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Hier befindet man sich direkt am Rundwanderweg.

Markierung:

Der Weg ist mit einem Flößerhaken gekennzeichnet und mit Hinweistafeln beschildert.

Steigung:

Auf dem mittelschweren Weg sind insgesamt 150 Höhenmeter zu überwinden.

Beschaffenheit:

Die Waldwege sind gut ausgebaut, teilweise auch naturbelassen. Wanderschuhe sind empfehlenswert.

Pausen:

An der Lüttsche-Talsperre befindet sich ein Imbiss. Sitzgruppen – wie an der Talsperre oder am Sieglitzteich – und verschiedene Bänke sowie eine Schutzhütte (Tragberghütte) laden unterwegs zum Picknick ein.

Aussichten:

Vom „Ausgebrannten Stein“ bietet sich eine schöne Aussicht in das Geratal und vom Tragberg aus, kann man auf die Waldautobahn A71 blicken.

Besonderheiten:

Der Wanderweg führt durch einen 38 Meter langen Tunnel. Weiterhin wird an einer Erweiterung des Weges Richtung Crawinkel gearbeitet.

Wegbeschreibung:

Der ca. 12 km lange Erlebniswanderweg ist von Frankenhain (Campingplatz), Gräfenroda („Alter Reitplatz“, Jugendherberge, Kirchholz) und Oberhof aus erreichbar. Er verläuft, wenn man vom Campingplatz an der Lüttsche-Talsperre aus zu wandern beginnt, entlang des oberen Wiesengrunds neben dem Bache, der in Richtung Lüttsche fließt und für Erfrischung sorgt.

Der Weg führt über die Hohe Tanne bis zum idyllisch gelegenen oberen Sieglitzteich mit einem Rastplatz. Von da aus verläuft er weiter über den „Hohen Stein“ mit herrlicher Aussicht und Rastplatz weiter bis zum „Ausgebrannten Stein“. Die Passage des „Ausgebrannten Steines“, eines 38 Meter langen Tunnels durch den Felsen, ist das Highlight des Wanderwegs.

Dann geht es weiter entlang des alten Flößgrabens. Der Aussichtspunkt mit Blick auf die Autobahn A71 ist ein weiterer markanter Punkt. Dem Weg folgend erreicht man die Tragberghütte, eine neu errichtete Schutzhütte, die auch von Gräfenroda aus gut zu erreichen ist.

Der Weg verläuft weiter über das Sieglitztal bis zur Dicken Tanne. Dort verlässt der Rundwanderweg den historischen Flößgraben und führt weiter zu den alten Mühlsteinbrüchen am Hang der Kleinen Hohen Warte. Hier gibt es eine Bank sowie eine Schautafel, auf der die langjährige Tradition der Region, das Mühlsteinhauerhandwerk, erläutert wird.

Dem Weg weiter folgend gelangt man zurück zur Lüttsche-Talsperre mit Campingplatz, auf welchem auch Bungalows gemietet werden können. Gaststätten sind zahlreich in Oberhof vorhanden. Ein Imbiss an der Lüttsche-Talsperre sorgt am Wochenende für Ihr leibliches Wohl.